

100 Seiten-Werk über Kinderschicksale in nur 16 Minuten fertig

# Kritik an Gerichtsgutachter geht weiter: Tests nicht durchgeführt

Der Wirbel um einen psychologischen Gerichtsgutachter in Salzburg geht weiter. Mittlerweile haben sich noch mehr Väter und Mütter gemeldet, die seine Methoden bei familienrechtlichen Prozessen kritisieren. Konkret: „Er führt in seinen Gutachten Tests an, die nie gemacht wurden“, so ein betroffener Vater.

aufweisen“, ist der betroffene Vater gegenüber der „Krone“ überzeugt.

In seinem konkreten Fall – Verfahren läuft noch – sind im psychologischen Gutachten Tests angeführt, die nie gemacht wurden. Und wieder weiß Richard Maier vom Verein „Kindergeföhle“, wovon die Rede ist. „Das entspricht unseren Recherchen. Die Vorwürfe wiederholen sich: Gutachten sind aus älteren Expertisen zusammengekleistert, es werden nur die Namen ausgetauscht, Gutachten in nur 16 Minuten verfasst. . .“

Zirka 60 Gutachten erstellt der in die Kritik geratene Gutachter pro Jahr alleine für familienrechtliche Prozesse in Salzburg. Dazu kommen strafrechtliche Expertenmeinungen plus Aufträge in Bayern. „Bei so einem Wust an Arbeit kann mir niemand erzählen, dass seine Gutachten auch nur den Hauch von Qualität

„Ich kann mir nicht erklären, dass dieser Mann bei so viel Kritik immer noch Aufträge bekommt.“



Foto: HUTTER

Richard Maier, betroffener Vater